Messblatt für die Kapazitätsplanung

Messen Sie Kapazitätsreserve und Schwellen unter repräsentativer Spitzen- und Ersatzlast.

Rechtsträger, Funktion und Prüfumfang

Stichtag, betroffene Leistung und die verantwortliche Rolle mit der eigenen Prüfkennung erfassen.

Messung auswerten

Tragen Sie dieselbe Einheit für Soll und Ist ein. Legen Sie die Bewertungsrichtung fest und ergänzen Sie die fachliche Probe.

Welche Tatsachen und Belege tragen die Entscheidung?

Wählen Sie die für Ihr Kriterium maßgeblichen Angaben. Notieren Sie bei jedem Beleg Fassung, Fundort und Bezug zum eigenen Vorgang.

Eigene Entscheidung und offener Auftrag

Entscheidung zur freigegebenen Last einschließlich Engpass, Frühwarnschwelle und Nachmessung.

Den Musterfall auf den eigenen Betrieb übertragen

In einer Spitzenphase verarbeitet die Anwendung 780 Vorgänge pro Minute. Auf dem Ersatzpfad sind es 610.

Prüfung im Beispiel	Dokumentierter Sachstand
Maßstab	Mindestens 750 Vorgänge pro Minute im vorgesehenen Ersatzbetrieb sind nachgewiesen.
Beobachtung	610 Vorgänge auf dem Ersatzpfad bleiben unter dem genehmigten Bedarf.
Begründeter Folgeschritt	Ermitteln Sie den Engpass und wiederholen Sie den Lasttest mit unverändertem Profil nach der Anpassung.

Eigene Abweichung und erwartete Wirkung festhalten

Welche Annahme ändert Ihre Entscheidung? Halten Sie fest, welche eigene Probe und welcher Beleg die offene Frage klären.

Prüfbelege, Befund und Abnahme verbinden

Verknüpfen Sie jede Probe mit einer eindeutigen Kennung. Ersetzen Sie bei einer abweichenden Tätigkeit das Kriterium durch die für Ihren Auftrag einschlägige Prüfposition.

Kapazität und Leistung proaktiv bewerten

2024/1774 · Art. 9 · Prüfen Sie Auslastung und Reaktionszeit im Spitzenfenster gegen verfügbare Reserve und geplanten Ausbau.

Beobachtung und Beleg

Geben Sie das beobachtete Ergebnis, den Fundort und den geprüften Stand an.

Eignung und Zuverlässigkeit der Systeme belegen

Art. 7 Buchst. a–b · Prüfen Sie eine hochkritische Schnittstelle mit tatsächlichem Volumen und Fehlerquote.

Beobachtung und Beleg

Geben Sie das beobachtete Ergebnis, den Fundort und den geprüften Stand an.

Korrektur, Folgetermin und Freigabe

Halten Sie den Befund, die verantwortete Korrektur, den Nachtest und die Entscheidung mit Datum fest.